

Krall Johannes

Vorname: Johannes

Nachname: Krall

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Arrangeur:in

Genre: Klassik Neue Musik Jazz/Improvisierte Musik

Instrument(e): Violine

Geburtsort: St. Pölten

Geburtsland: Österreich

Website: [Johannes Krall - Giovanni Music](#)

Johannes Krall wurde in St. Pölten (Niederösterreich) geboren. Er studierte von 1975 bis 1984 an der damaligen Musikhochschule Wien (heute: Universität für Musik und darstellende Kunst Wien) Violine beim Bratschisten des Alban Berg Quartetts Thomas Kakuska, Chordirigieren beim Leiter des Arnold Schönberg Chores Erwin Ortner sowie Komposition bei Friedrich Neumann. Während seines Studium war er Mitglied im Arnold Schönberg Chor und spielte im Bühnenorchester der Bundestheater.

Er ist als Violinist vielseitig kammermusikalisch und solistisch in Europa und Fernost tätig (Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen). Seit 1983 ist er Geiger im Mozarteumorchester Salzburg. Weiters ist er Konzertmeister der Salzburger Dommusik. Er gründete Giovanni-Music (Ensembles Giovanni Quintett Salzburg und Giovanni Orchestra Salzburg) sowie moszArt und leitet seither die drei Ensembles.

Seit 1997 fertigt Johannes Krall zahlreiche Kompositionen, Bearbeitungen und Arrangements für verschiedene vokale und instrumentale Besetzungen an und ist Mitglied bei IG Komponisten Salzburg. Auftragsgeber sind beispielsweise die Salzburger Festspiele und die Internationale Stiftung Mozarteum. Auch wurden seine Kompositionen und Bearbeitungen in den Ländern Deutschland, Holland, Spanien und Japan sowie in Rundfunksendungen aufgeführt. Am Salzburg College der University of Florida gastierte er als Dozent für Komposition, Arrangement und Orchestration.

Für seine außergewöhnliche künstlerische Leistungen wurde im der Würdigungspreis des Bundesministeriums für Kunst verliehen. Im Jahr 1997 erhielt er den Kompositionspreis des Kulturfonds der Stadt Salzburg und im Jahr 2021 wurde seine Komposition "flucht" zum Beethovenjahr 2020 (Streichquartett)

mit dem 2. Preis beim Kompositionswettbewerb des Oberösterreichischen Komponistenbundes ausgezeichnet.

Nicola Benz (2022)

Auszeichnungen

Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur: Würdigungspreis

1997 Stadt Salzburg: Kompositionspreis des Kulturfonds

2021 OÖKB - Oberösterreichischer KomponistInnenbund -
Kompositionswettbewerb: 2. Preis (flucht)

Ausbildung

1975–1984 Musikhochschule Wien: Violine (Thomas Kakuska), Dirigieren (Erwin Ortner), Komposition (Friedrich Neumann)

Tätigkeiten

1977 ORF - Österreichischer Rundfunk, Wien: Finale Show-Chance
(Liedkomposition auf eigenem Text)

1997–heute freischaffender Komponist, Bearbeiter und Arrangeur
Salzburg College der University of Florida (USA): Gastdozent (Komposition,
Arrangement und Orchestration)

Giovanni Music: Gründer

IG Komponisten Salzburg: Mitglied

Mitglied in Ensembles/Orchester

1983–heute Mozarteumorchester Salzburg: Violinist

Salzburger Dommusik: Konzertmeister, Violinist

Giovanni Quintett Salzburg: Gründer, Leiter, Violinist

Giovanni Orchestra Salzburg: Gründer, Leiter, Violinist

moszArt: Gründer, Leiter, Violinist

Aufträge (Auswahl)

Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg: Bearbeitungen von Wolfgang
Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn Bartholdy

Salzburger Festspiele: Bearbeitungen von Giuseppe Verdi sowie
Bühnenmusiken

Aufführungen (Auswahl)

2010 Matseer Diabelli Sommer - Salzburger Orchestersolisten:
Erstaufführung der Bearbeitung von Mahlers 1. Sinfonie für
Kammerorchester

Barcelona (Spanien): Neufassung "et incarnatus ..."

Quellen/Links

Webseite: [Johannes Krall](#)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)